

Vorlage Nr.: 20/001		14.02.2000	
Beschlussvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Kreisausschuss	KD	28.02.2000	16
Kreistag	KD	13.03.2000	17

**Haushaltssatzung 2000 mit Anlagen
Investitionsprogramm und Finanzplan 1999 - 2003
Sonderhaushalt der Israel-Stiftung des Kreises Recklinghausen**

- Beschlussvorschlag:**
1. Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung 2000 auf der Grundlage des am 14.12.1999 mit den entsprechenden Anlagen eingebrachten Entwurfs sowie der als Anlage beigefügten Änderungen.
 2. Der Kreistag beschließt das Investitionsprogramm und den Finanzplan 1999 - 2003 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen.
 3. Der Kreistag beschließt den Sonderhaushalt der Israel-Stiftung 2000 auf Grundlage des am 14.12.1999 eingebrachten Entwurfs.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Die in den Sitzungen des Ausschusses für Wirtschafts- und Strukturpolitik vom 02.02.2000, des Schulausschusses vom 03.02.2000, des Personalausschusses vom 08.02.2000, des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 10.02.2000, des Ausschusses für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten vom 11.02.2000 und des Ausschusses für Ver-

Ämter	Sichtvermerk Amtsleiter	Sichtvermerk Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
20	gez. Folz			gez. Schnipper

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

kehrsfagen und -entwicklung vom 15.02.2000 beschlossenen Änderungen sowie die Änderungsvorschläge der Verwaltung werden in der Anlage nachgewiesen.

Insbesondere wird erneut darauf aufmerksam gemacht (vgl. mein Schreiben vom 13.01.2000), dass die nach der Einbringung vom 14.12.1999 eingetretene Verschlechterung der Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2.514.781,-- DM die Kreisumlage um den genannten Betrag erhöht.

Dennoch bleibt aufgrund der vielfachen Änderungsempfehlungen insgesamt ein Plus von rd. 1,8 Mio. DM.

In Kenntnis der Vorlage der Verwaltung des LWL, die eine Hebesatzsenkung für die Landschaftsumlage von ursprünglich 16,7 % auf 16,5 % berücksichtigt, ist davon auszugehen, dass die weitergehenden Einwendungen des Kreises Recklinghausen (= Hebesatz 16,2 %) zurückgewiesen werden.

Das bedeutet, dass der Kreis Recklinghausen gegenüber 1999 = ca. 8,2 Mio. DM mehr an Landschaftsumlage in 2000 zu zahlen haben wird. Es wird daher empfohlen, das oben erwähnte Plus von ca. 1,8 Mio. DM der Ausgabe „Landschaftsumlage“ zuzuschlagen mit dem Ergebnis, dass im Verlauf des eigenen Haushaltsvollzuges ein Mehrbedarf an Landschaftsumlage von ca. 6,4 Mio. DM aufzufangen ist.

Mögliche weitergehende Verbesserungen – vor allem der Rechnungsabschluss 1999, ergeben sich noch bis zum 13.03.2000.

Die Verwaltung wird fortlaufend aktuell informieren und bittet um Verständnis, dass das endgültige Zahlenwerk erst zur Kreistagssitzung feststeht und beschlossen werden kann.